

Neue Bücher zum Thema Führung

Was können wir von Luke Skywalker lernen? Bringt uns integrale Führung weiter? Warum ist Führen wie Bergsteigen, und welche Werkzeuge müssen enthalten sein im Schweizermesser für Führungskräfte? Antworten auf diese Fragen liefern vier neue Bücher zum Thema Führung.



Heike Kuhlmann, Sandra Horn:
Integrale Führung. 216 Seiten,
Springer Gabler, Wiesbaden 2016,
34,99 Euro.

Testgelesen von Olaf Büttner

Dieses Buch ist eine Bereicherung für ganzheitlich denkende und agierende Leser, die beruflich und privat etwas bewirken oder verändern wollen. Ausgangspunkt ist der von Ken Wilber entwickelte integrale Ansatz „AQAL“, der fünf Kategorien umfasst: All Quadrants (Quadranten), All Levels (Entwicklungsebenen) All Lines (Entwicklungslinien), All States (Zustände), All Types (Typen). Diese fünf Kategorien fungieren als eine Art Metakarte, die hinter dem systemischen Denken weiternavigiert und dabei hilft, alle Bereiche in ihrer Komplexität zu erfassen. Integral

bedeutet demnach: Alles findet seinen Platz im Bild, alles ist vernetzt. Die systemische Idee wird somit über die Systemgrenzen hinweg auf fast alle Lebensbereiche ausgeweitet, angefangen bei der Entwicklung von Individuen und Organisationen über Fragestellungen des Managements, Konfliktklärungsmechanismen und vertrieblichen Aspekten bis hin zu Stress und Resilienz. Um sich der integralen Denkweise zu nähern, ist es hilfreich, einen Blick auf das Quadranten-Modell zu werfen. Es enthält die Dimensionen „das Innere eines Individuums“, „das Äußere eines Individuums“, „das Innere eines Systems“, „das Äußere eines Systems“. Auf diese Weise kann menschliches Bewusstsein, Denken, Fühlen und Handeln aus unterschiedlichen, auch konträren Perspektiven, betrachtet werden. Der systemische, ganzheitliche Blick wird somit intelligent erweitert.

Die
Testleser



Olaf Büttner



Alfred Freudenthaler



Dr. Holger Klein



Dr. Philipp Philippen

Olaf Büttner ist Berater, Trainer und Coach in der Sparkasse Leipzig. Seine Schwerpunktthemen liegen in den Bereichen der Personal- und Organisationsentwicklung. Darüber hinaus ist er seit über 20 Jahren auch freiberuflich tätig. Sein Leitspruch: „Das Ziel bestimmt die Methode!“ Kontakt: olaf.buettner@sparkasse-leipzig.de

Alfred Freudenthaler arbeitet als Trainer, Coach und Mediator. Seine Kernthemen sind Führungskräfteentwicklung, Konfliktmanagement sowie Coaching von Führungskräften, Fachexperten und Teams. Kontakt: training@freudenthaler.com

Holger Klein studierte BWL und ist nach langjähriger Führungserfahrung im Bankwesen als freiberuflicher Unternehmensberater, Business Coach und Autor tätig. Seine Schwerpunkte: mentale Fitness, Leadership und strategische Unternehmensführung. Kontakt: h.klein@klein-jakoby.de

Philipp Philippen ist systemischer Organisationsberater, Führungskräfte-Coach und -Trainer. Seine Schwerpunkte sind New Work, Agile Management, sinngesteuerte Führung, Selbstverantwortung und Umgang mit Komplexität. Kontakt: p.philippen@schoenfeld-unternehmensberatung.de



Michael Fuchs, Jochen Messner:
Die Führungskraft der Jedi. 314
Seiten, Haufe, Freiburg 2016, 29,95
Euro.

Testgelesen von Alfred Freudenthaler

Luke Skywalker, seine Heldenreise und Heranreifung zum Jedi-Ritter, die in den Star-Wars-Episoden IV - VI beschrieben werden, bilden den Ausgangspunkt für dieses Buch. Die beiden Autoren schlagen so eine Brücke zu den heutigen Führungsetagen in Unternehmen. Sie plädieren für eine moderne Führungskultur, die auf den individuellen Stärken der Führungskraft beruht, aber auch auf dem Erkennen der eigenen Schatten. In Teil eins wird die Vorbereitung für den Weg der Jedi beschrieben – gemeint ist der Manager, der selbstbewusst Ziele setzt, Aufgaben verteilt und solide Ergebnisse erzielt. Die Heldenreise beginnt. Der zweite Teil zeigt den Veränderungsprozess – die Führungskraft als Change Manager. Demgemäß geht es um Licht und Schatten, um Furcht und Selbstzweifel. Im dritten Teil wird nun die Führungskraft zur starken und gereiften Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, auch andere auf ihrem Weg zur Transformation begleiten zu können. Die Autoren spannen dabei einen weiten Bogen und beziehen sich auf verschiedene Autoren – von C. G. Jung über Kim Cameron, Ed Schein bis Anselm Grün (von dem auch das Vorwort stammt), um nur einige zu nennen.



Stefan Gatt: Survival-Handbuch Führung. 192 Seiten, Carl Hanser, München 2016, 24,99 Euro.

Testgelesen von Holger Klein

Der Leser wird hier auf eine „wundersame Reise durch die Welt des Bergsteigens“ mitgenommen. Führung wird so zum Abenteuer. Selbst Leser ohne Erfahrungen am Berg werden in die faszinierende Welt des Bergsteigens hineingezogen. Fast unbemerkt wird immer wieder der Übergang von den teils sehr extremen Situationen zur Welt des jeweils relevanten Führungsthemas gezogen und der Bogen zur Führungskompetenz im Unternehmenskontext geschlagen. Die Führungserfahrungen am Berg werden analysiert und in Verbindung gesetzt zu den wichtigsten Erkenntnissen der Führungstheorie – eine sehr gelungene und

spannende Kombination. Durch die umfangreichen Praxisbeispiele, die sich durch das komplette Buch ziehen, kann der Leser die Situationen „hautnah nachempfinden“, was das Buch sehr besonders macht. So wird sehr eindrücklich eine Bergung aus der Todeszone geschildert. „Mittendrin, statt nur dabei“, dies kann als Motto gesehen werden, was noch verstärkt wird durch die sehr eindrucksvollen persönlichen Fotografien, die den Text immer wieder auflockern und dazu führen, dass dem Leser die geschilderte Situation sehr realitätsnah vor Augen geführt wird. Das Buch ist gespickt mit vielen kleinen Übungen, die jedoch nicht immer als solche gekennzeichnet sind.

Roman Stöger: Die wirksamsten Management-Werkzeuge. Das Schweizermesser für Führungskräfte. 220 Seiten, Schäffer Poeschel, Stuttgart 2016, 19,95 Euro.

Testgelesen von Philipp Philippen

Das Schweizermesser unter den Managementbüchern ist voll von Werkzeugen für fast alle Bereiche der Unternehmenssteuerung aus Managementsicht – von Marktanalysen über Strategie, Innovation, Struktur und Kosten bis hin zu Kultur und Change. Das proklamierte Ziel Roman Stögers ist es, Managern im Kontext von hoher Komplexität einen Werkzeugkasten zu bieten, der die handwerkliche Professionalität unterstützt. Seine These: Wir leben nicht mehr nur in einer Wissens-, sondern bereits in einer Umsetzungsgesellschaft. Wissen ist mittlerweile für viele zugänglich, aber es mangelt an der Umsetzung. Daraus leitet sich die größte Herausforderung für Manager ab, nämlich Organisationen wirksam zu machen. Entsprechend sind die zentralen Zielstellungen der 60 Werkzeuge, die in dem Buch dargestellt werden, Entscheidungsfindung und Umsetzung. Die einzelnen Werkzeuge werden übersichtlich auf meist zwei Seiten dargestellt und enthalten stichwortartig die Beschreibung der Zielstellung, der Wirkung und der Anwendungszwecke. Ein abschließendes Kapitel präsentiert schematische Lösungsarchitekturen für einige typische Vorhaben in Organisationen, wie bspw. Innovationsprogramme, Organisationsentwicklung und Kulturveränderung. Dabei werden die möglichen Werkzeuge aufgelistet und die Phasen und Prozessschritte des Lösungsweges skizziert.

Die Beurteilungen im Einzelnen finden Sie auf der nächsten Seite.

	 <p>Integrale Führung</p>	 <p>Die Führungskunst der Jedi</p>	 <p>Survival-Handbuch Führung</p>
Informationsdichte	<p>Das Buch weist eine große Themenvielfalt auf und deckt das Führungsspektrum gut ab. Eine anspruchsvolle, kontinuierliche Wissensvermittlung wird so sichergestellt. Durch die Breite und Tiefe der Kapitel hat der Leser das Gefühl, dass nichts weggelassen wurde bzw. fehlt.</p> <p>●●●●</p>	<p>Die Informationen sind sehr dicht, der Leser wird immer wieder zur Selbstreflexion angeregt. Allerdings stellen die Autoren sehr viele Bezüge her – weniger hätten es auch getan. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis ergänzt die Ausführungen. Für die Unkundigen gibt es einen Überblick über die Star-Wars-Episoden I - VI.</p> <p>●●●○</p>	<p>Die wichtigsten Erkenntnisse klassischer und moderner Theorien (Führung, Kommunikation und Change) führen zu einer kompakten, aber umfassenden Informationsdichte. Die eindrucksvollen Schilderungen der Führungssituationen am Berg werden auf den Unternehmenskontext übertragen. Die Theorie wird so greifbarer.</p> <p>●●●○</p>
Visuelle Gestaltung	<p>Die Schriftgröße ist an der Grenze von „zu klein“. Einband und Papier sind anspruchsvoll. Es gibt viele Abbildungen, Tabellen, Grafiken, allerdings keine Farben: Alles ist in Schwarz, Weiß oder Grautönen gehalten, was mir hinsichtlich des Themas jedoch als angemessen erscheint. Die Überschriften heben sich ab und sind sofort erkennbar.</p> <p>●●●●</p>	<p>Für die Lesbarkeit ist es günstig, dass visuelle Hilfsmittel wie Kästen, Grafiken und Bilder verwendet werden – gerade, weil auch viel Fließtext vorkommt. Die Schrift ist angenehm zu lesen, wesentliche Erkenntnisse und Fragen werden in schraffierten Kästen zusammengefasst.</p> <p>●●●●</p>	<p>Sehr eindrucksvolle Fotografien des Autors ziehen den Leser in den Bann der Bergwelt. Durch die anschaulichen Visualisierungen in Form von Flipcharts gelingt es auch, die in Teilen durchaus „spröden“ Führungsmodelle und -theorien spannend und lebhaft zu verpacken. Visuell und gestalterisch 1 a!</p> <p>●●●●</p>
Struktur/Gliederung	<p>Der Leser wird zum Thema hingeführt und verliert aufgrund des systematischen und logischen Aufbaus nie die Orientierung. Er wird stets einbezogen und mittels Fragestellungen und kleinen Analysen/Tests/Checks zur Selbstkonfrontation animiert. Das Modell (integraler Ansatz) gibt die Logik der Kapitel vor. Die einzelnen Kapitel sind allerdings für sich genommen schwer nachvollziehbar.</p> <p>●●●○</p>	<p>Die Gliederung in drei Teile ist nachvollziehbar. Jedoch erscheint der inhaltliche Ablauf der einzelnen Kapitel etwas beliebig. Sehr nützlich sind die immer wieder gestellten Fragen zur Selbstreflexion (unter der Überschrift „Logbucheintrag“), die dem Leser auch den Bezug zum eigenen (Führungs-)Alltag ermöglichen.</p> <p>●●●○</p>	<p>Das Buch ist inhaltlich sehr klar strukturiert, die Themen und Kapitel bauen aufeinander auf. Ein gezieltes und separates Lesen der einzelnen Kapitel ist möglich, da diese inhaltlich voneinander abgegrenzt sind. Die Survival-Tipps am Kapitelende fassen die Informationen übersichtlich zusammen und bringen diese sehr prägnant auf den Punkt.</p> <p>●●●●</p>
Verständlichkeit	<p>Die beiden Autorinnen schreiben klar und verständlich. Fachbegriffe werden gut erklärt (Glossar nicht nötig). Viele praxisnahe Beispiele aus Wirtschaft, Sport, privatem Umfeld veranschaulichen das Beschriebene. Es bleiben keine Fragen offen. Das Buch wirkt nicht wie von zwei Personen geschrieben, sondern wie aus einem Guss.</p> <p>●●●●</p>	<p>Die Sprache lädt zum Lesen und Nachdenken ein – über die eigene Persönlichkeit, die eigene Führungsrolle und das eigene Unternehmen. Viele Beispiele verdeutlichen die inhaltlichen Aspekte. Leser, die das Star-Wars-Universum kennen, sind sicher im Vorteil, da viele Beispiele aus den Episoden I – VI stammen.</p> <p>●●●●</p>	<p>Der Autor schreibt sehr praxisorientiert und verständlich und spricht damit die Zielgruppe an. Theorien und Modelle und damit einhergehende Fachbegriffe werden anschaulich erläutert (z.B. durch Flipcharts). Die Schilderungen am Berg sind sehr lebhaft, sodass selbst trockene Theorie zum Erlebnis wird. Eine sehr gelungene Kombination.</p> <p>●●●●</p>
Eignung	<p>Es handelt sich um ein Fachbuch „Führungswissen“, das sich an eine breite Leserschaft wendet (Berater, Trainer, Coaches, Führungskräfte, Personal sowie interessierte Laien). Ein Grundlagenwissen zum Thema „Führung“ ist zwar sinnvoll, aber nicht notwendig. Die eigene Führungsstrategie kann mithilfe dieses Ansatzes reflektiert und entwickelt werden.</p> <p>●●●●</p>	<p>Führungskräfte erhalten viele Impulse zur Entwicklung ihrer Führungspersönlichkeit. Speziell jene Leser, die Interesse an psychologischen und philosophischen Themen und Fragen haben, werden hier gut bedient. Auch für Trainer und Coaches, die mit Führungskräften arbeiten, ist das Buch empfehlenswert.</p> <p>●●●●</p>	<p>Es gibt praxisnahe, nachvollziehbare und direkt umsetzbare Hinweise für den Weg hin zu einer bewussten, effizienten Führung. Als oberstes Prinzip wird die Fähigkeit zur Selbstreflexion, d.h. das Hinschauen auf Erfolge und Misserfolge, angesehen. Anhand von Erfahrungen am Berg wird aufgezeigt, wie Führungskräfte aus diesen Erkenntnissen lernen können.</p> <p>●●●●</p>
Relevanz	<p>Das Buch eignet sich als „Auseinandersetzung“ mit sich und anderen und kann sehr gut in der täglichen Berater-/Trainer-/Coachingpraxis eingesetzt werden. Insgesamt eine anspruchsvolle, aber hochinteressante Lektüre; für mich und meine Kollegen ein Muss.</p> <p>●●●●</p>	<p>Hier geht es weniger um Handlungsanleitungen als um das Angebot, sich mithilfe dieses Buches auf eine Reise zu machen – zu sich selbst und zu reifen (Führungs-)Persönlichkeit. Dazu gehört die Erkundung der eigenen Schatten genauso wie die Erkenntnis der eigenen Potenziale.</p> <p>●●●●</p>	<p>Bahnbrechend neue Inhalte vermittelt das Buch zwar nicht, aber es bereitet bekannte Theorien auf eine kurzweilige Art und Weise auf. Die Kombination aus Praxisbeispielen sowie theoretischen Aspekten einerseits und aus Fotografien und Flipcharts andererseits machen es zu einem sehr inspirierenden und lesenswerten Buch.</p> <p>●●●●</p>



Die wirksamsten Management-Werkzeuge

Das Buch ist prall gefüllt mit 60 Werkzeugen und Informationen zu deren Einsatz. Die Beispiele sind direkt in die Darstellung der Werkzeuge integriert. Über die Darstellung in den Werkzeugen hinaus werden keine weiteren Kontextinformationen oder Erfahrungen geschildert.



Das Buch ist sehr ansprechend und hochwertig designt. Durch das Format und die Farbauswahl mit viel Neonorange macht das Buch einen sehr modernen Eindruck. Das Layout ist einheitlich und nicht überladen. Die Darstellung in Tabellen und Charts ist durch Praxisbeispiele mit Leben gefüllt und macht die Werkzeuge dadurch sehr schnell nachvollziehbar.



Der Leser findet einfach und schnell einzelne Werkzeuge oder eine Übersicht über die Werkzeuge zu bestimmten Themengebieten. Die Darstellung erlaubt es dem Leser, zwischen den Werkzeugen zu springen. Eine sehr verständliche Einführung in den Aufbau des Buches ermöglicht eine schnelle Orientierung und den sofortigen Einsatz des Buches.



Die Sprache ist an die Zielgruppe angepasst, Fachbegriffe werden nicht weiter erläutert. Das Abkürzungsverzeichnis unterstützt jedoch das Verständnis. Eine Auflistung von Synonymen und Schlüsselbegriffen hilft dabei, die Werkzeuge einzuordnen. Für ein tieferes Verständnis wäre eine ausführlichere Beschreibung an einigen Stellen hilfreich.



Das Buch eignet sich als Methodensammlung für erfahrene Manager. Leser mit einem Verständnis für Prozessgestaltung werden die ausführliche Einordnung von Methoden zu schätzen wissen und das Buch als hilfreiches Nachschlagewerk erfahren. Es kann sowohl zur Inspiration für den Einsatz neuer Methoden dienen als auch zur Überprüfung des eigenen Methodenkoffers.

Das Buch listet sowohl klassische als auch neuere Managementwerkzeuge. Das Buch ist empfehlenswert für alle, die sich aktiv mit der Steuerung von Unternehmen beschäftigen. Es ist tatsächlich wie ein Schweizermesser: Vielseitig einsetzbar, aber für den optimalen Einsatz braucht man Wissen und Übung.



Informationsdichte

Visuelle Gestaltung

Struktur/Gliederung

Verständlichkeit

Eignung

Relevanz

PHILOSOPHISCH

denken und handeln, erhöht die Chancen auf ein gelingendes **LEBEN.**



9 Extra-Seiten
DOSSIER
**BERUF &
LEBEN**

DAS BEWEGT MICH!
PSYCHOLOGIE
HEUTE

WWW.PSYCHOLOGIE-HEUTE.DE



Auf der Suche nach einem Profi?



Trainer, Coaches, Berater, Supervisoren und viele mehr auf:

WeiterbildungsProfis.de